

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 129.

Donnerstag den 28. October

1847.

| Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1847. | | | | | | | | | | | | Wasserstand am Pegel nächst d. Einmün- dung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal | | | | | | | | |
|---|-----|-----------|------|--------|------|--------|------|-------------|----|-------|----|---|----|----------------------|-------------------------|------------------------|---|----|-----|------|
| Monat | Tag | Barometer | | | | | | Thermometer | | | | | | Witterung | | | + | o' | o'' | o''' |
| | | Früh | | Mittag | | Abends | | Früh | | Mitt. | | Abds. | | Früh bis 9 Uhr | Mittags bis 3 Uhr | Abends bis 9 Uhr | | | | |
| | | z. | e. | z. | e. | z. | e. | R. | W. | R. | W. | R. | W. | | | | | | | |
| Octob. | 19. | 27 | 10,0 | 27 | 9,5 | 27 | 9,0 | — | 9 | — | 12 | — | 11 | trübe | trübe | Wolken | — | 3 | 7 | 0 |
| | 20. | 27 | 10,0 | 27 | 10,0 | 27 | 10,5 | — | 11 | — | 15 | — | 11 | Regen | ☉ Wolken | regnerisch | — | 3 | 8 | 0 |
| | 21. | 27 | 10,0 | 27 | 10,0 | 27 | 9,8 | — | 10 | — | 13 | — | 10 | Regen | trübe | Regen | — | 3 | 8 | 0 |
| | 22. | 27 | 10,0 | 27 | 10,8 | 27 | 11,5 | — | 9 | — | 9 | — | 7 | Regen | Regen | wolkig | + | 1 | 0 | 0 |
| | 23. | 27 | 11,8 | 27 | 11,0 | 27 | 10,5 | — | 6 | — | 9 | — | 4 | wolkig | Wolken | Wolken | — | 0 | 8 | 0 |
| | 24. | 27 | 10,0 | 27 | 9,0 | 27 | 8,0 | — | 0 | — | 5 | — | 6 | Nebel | Wolken | Wolken | — | 0 | 8 | 0 |
| | 25. | 27 | 6,2 | 27 | 6,0 | 27 | 6,2 | — | 5 | — | 7 | — | 3 | Regen | regnerisch | trübe | + | 1 | 8 | 0 |

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1860. (2)

Nr. 574.

E d i c t.

Alle jene, welche zum Nachlasse des am 3. März 1846 zu Oberkofes verstorbenen $1\frac{1}{2}$ Hüblers und Wirthen, Jacob Rajouz, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben dieselben bei der auf den 10. November l. J. früh 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordneten Liquidation und Abhandlungstagsatzung sowenig anzumelden und rechtsgeltend darzutun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Wartenberg am 25. September 1847.

Z. 1848. (2)

Nr. 2962.

E d i c t.

Alle Jene, welche an den Nachlass des am 24. November 1848 zu Sikirevze in Croatien ab intestato verstorbenen $\frac{1}{4}$ Hüblers Johann Lesar von Friesach irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 10. November l. J., Früh um 9 Uhr, angeordneten Tagsatzung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und zu liquidiren.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 27. September 1848.

Z. 1849. (2)

Nr. 2838.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird dem seit 47 Jahren unbekanntem Ortes abwesenden Lucas Baraga, von Mitterdorf Nr. 8, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es haben dessen Geschwister, Leonhard Baraga und Anna Michelitsch, bei diesem Gerichte das Gesuch um seine gerichtliche Todeserklärung eingebracht; dem zufolge hat derselbe binnen der Frist von einem Jahre entweder selbst zu erschei-

nen, oder die Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt durch den ihm als Curator beigegebenen Matthias Poger von Reifnitz sowenig zu geben, widrigens nach fruchtlos verstrichener obiger Frist gegen ihn auf abermaliges Einschreiten mit der gerichtlichen Todeserklärung ohne weiteres vorgegangen, und sein Vermögen den legitimen Erben eingewantwortet werden wird.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 14. September 1847.

Z. 1822. (3)

Nr. 5574/436.

K u n d m a c h u n g.

Georg Fuchs, Handelsmann von Dornbirn, hat am 7. April l. J., Nr. 2398, wegen einer Forderung von 179 fl. 24 kr. sammt Zinsen und Kosten, gegen den Hausierhändler Jacob Verderber, von Grafenlinden, Bezirksgerichts Gottschee in Krain, eine Verbotss-Justificationsklage dahier eingereicht. Hierüber ist auf den 5. Mai d. J. und über das Gesuch des Klägers, vom 4. Juni d. J., auf den 4. August d. J. zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung angeordnet worden.

Da aber weder die Klage, noch das spätere Gesuch dem Beklagten seines unbekanntem Aufenthaltes wegen zugestellt werden konnten, so wurde über das Gesuch des Klägers vom 1. d. M., Z. 5574, zur summarischen Verhandlung auf den 3. November l. J., Vormittags 9 Uhr in hiesiger Kanzlei die Tagsatzung angeordnet, und zur Vertretung des Beklagten Joseph Andreas Komberg, Dreikönigswirth von hier, auf Gefahr und Kosten des Beklagten, als Curator bestellt.

Dieses wird dem Jacob Verderber hiemit zu dem Ende bekannt gemacht, daß er entweder bei der vorangeführten Tagsatzung selbst erscheine, oder dem für ihn bestellten Curator die erforderlichen Behelfe an die Hand geben, oder auch einen Andern gehörig bevollmächtigen könne.

K. K. Landgericht Dornbirn am 2. Sept. 184

3. 1840. (3)

E d i c t.

Nr. 4215.

Tagfagung, bei den Folgen des §. 814. b. G. B., geltend zu machen.

Bezirksgericht Wippach am 24. August 1847.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 3. Jänner l. J. zu Pule Hs. Nr. 7 ab intestato verstorbenen Franz Nistlej aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben solchen bei der auf den 16. November l. J., Vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordneten Liquidirungstagfagung bei den Folgen des §. 814. b. G. B., geltend zu machen.

Bezirksgericht Wippach am 1. September 1847.

3. 1839. (3)

E d i c t

Nr. 4160.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des in Zoll Hs. Nr. 6, am 27. October 1846, mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Johann Gladnik, aus was immer für einem Grunde einen Anspruch zu machen vermeinen, haben denselben bei der auf den 16. November l. J., Vormittag 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagfagung bei den Folgen des §. 814. b. G. B. anzumelden.

Bezirksgericht Wippach am 30. August 1847.

3. 1838. (3)

E d i c t.

Nr. 4059.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des zu Dresche Hs. Nr. 17 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung am 23. März l. J. verstorbenen Mathias Gerlovizh aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben solchen bei der auf den 23. November l. J. Vormittag 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten

3. 1851. (3)

N u z e i g e in Betreff der Obstausstellung.

Da das unterzeichnete Comité binnen 14 Tagen mit der Classification der sämtlichen, zur allgemeinen Ausstellung eingesendeten Obstgattungen fertig seyn wird, so werden die Herren Aussteller, zumal größerer Quantitäten, hiervon mit dem Ersuchen verständiget, das nach vorgenommener Classification übriggebliebene Obst wieder abholen lassen zu wollen, oder der Kanzlei der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft anzudeuten, was damit verfügt werden solle. Erfolgt keine dießfällige Erklärung, so wird didieses als Ueberlassung zur freien Verfügung des Comité angesehen. — Eine detaillirte Beschreibung aller eingesendeten Obstgattungen wird ebemöglichst in der krainischen Landwirthschafts-Zeitung „Novice“ erscheinen.

Das Comité der 2. allgemeinen Obstausstellung in Laibach den 22. October 1847.

3. 1828. (2)

K u n d m a c h u n g.

Die zweite Verlosung

des hochfürstlich

W i n d i s c h g r ä z ' i c h e n A n l e h e n s

von Zwei Millionen Gulden in Conv.-Münze,

erfolgt in Wien am 1. December 1847.

Die Gewinne sind von fl. 20,000 abwärts bis zum geringsten à 36 fl. C. M.

Dießfällige Partial-Lose werden zum billigsten Course verkauft und eingekauft durch das Großhandlungshaus **D. Zimmer & Comp.** in Wien, so wie durch dessen Agenten in Laibach, den Handelsmann

Joh. Ev. Wutscher.

3. 1781. (3)

N a c h r i c h t.

Das kais. königl. privtl. Großhandlungshaus

Reisner & Comp. in Wien

macht, um mehrseitigen Anfragen und allenfalligen Irrungen zu begegnen, hiermit die Anzeige, daß für

den 6. November d. J.

keine Güter - Lotterie - Ziehung
angekündigt ist.

Die Einzige

in diesem Jahre bestimmt zur Ziehung kommende Lotterie
des Gutes

LAGIEWNICK

erfolgt unwiderruflich

am 13. November d. J.

3. 1850. (3)

Maria Klinger,

Hauptplatz, Hohn'sche Haus, 1. Stock,

empfehl't ihr Lager der neuesten und elegantesten Toiletten für Damen, als: Wiener Damen = Seiden = und Seidensammet = Hüten in allen Farben und Stoffgattungen, Negligee = und Puffhäubchen, Kopf = Coiffüren, feinen Krügen, Chemisetten, Bänder, Federn, Blumen, feinen, mittelfeinen und ordinären Koshaarröcken, gestickten und glatten echten Battist = Tücheln, Chenillen = und Seidensammet = Broche = Tücheln, Schnürmieder, Manchetten &c. &c., alles nach den letzten Journalen aus Paris und Wien.

Da sie sich übrigens nicht nur erst vor kurzer Zeit in Wien persönlich mit all' diesen Artikeln ganz frisch assortirt, sondern auch die Verfügung getroffen hat, daß ihr von dort alle 14 Tage neue Sendungen gemacht werden, so ist sie stets in der Lage, den verehrten Damen mit den neuesten und geschmackvollsten Artikeln aufwarten zu können, daher sie sich einem geneigten und zahlreichen Besuch bestens empfohlen hält.

3. 1551.

Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr

Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

SAMMLUNG BELIEBTER OPERN

älterer und neuerer Zeit.

Vollständige Klavierauszüge (ohne Text).

Für das Pianoforte allein.

Groß-Hochquart. — Sauber lithographirt. — Geheftet.

| | | | |
|--|-------------|--|--------------|
| Auber , die Stumme von Portici (9) | 1 fl 54 fr. | Kuhlau , Lulu (32) | 2 fl. 40 fr. |
| — Fra Diavolo (13) | 1 „ 54 „ | Méhul , Joseph (33) | 1 „ 30 „ |
| Balfe , Die vier Haimonskinder (39) | 1 „ 54 „ | Mozart , Titus der Großmüthige (1) | 1 „ 10 „ |
| Bellini , Die Montecchi u. Capuletti (19) | 2 „ 15 „ | — Die Zauberflöte (1) | 1 „ 30 „ |
| — Norma (20) | 2 „ 15 „ | — Così fan tutte (3) | 1 „ 54 „ |
| — Die Unbekannte (22) | 2 „ 15 „ | — Don Juan (4) | 2 „ — „ |
| — Der Seeräuber (23) | 2 „ 15 „ | Rossini , Der Barbier von Sevilla (10) | 1 „ 20 „ |
| — Die Nachtwandlerin (24) | 2 „ 15 „ | — Tancred (12) | 1 „ 54 „ |
| — Beatrice di Tenda (27) | 2 „ 15 „ | — Die diebische Elster (17) | 2 „ 15 „ |
| Boieldieu , Die weiße Dame (11) | 1 „ 54 „ | — Orpheo (18) | 1 „ 54 „ |
| — Johann von Paris (35) | 1 „ 30 „ | — Die Jungfrau vom See (25) | 1 „ 54 „ |
| Cherubini , der Wasserträger (36) | 1 „ 54 „ | — Moses in Egypten (30) | 1 „ 54 „ |
| Cimarosa , Die heimliche Ehe (37) | 2 „ 40 „ | — Aschenbrödel (34) | 2 „ 15 „ |
| Donizetti , Anna Bolena (21) | 3 „ — „ | — Die Belagerung von Korinth (38) | 2 „ 51 „ |
| — Der Liebestrank (26) | 2 „ 15 „ | Spontini , Die Vestaltn (29) | 1 „ 54 „ |
| — Lucia von Lammermoor (28) | 2 „ 15 „ | Weigl , Die Schweizerfamilie (13) | 1 „ 20 „ |
| Gerold , Zampa (15) | 1 „ 54 „ | Winter , Das unterbrochene Opjerfest (15) | 1 „ 54 „ |

Für das Pianoforte zu vier Händen.

Groß-Quart. — Zinnstich — Geheftet.

| | |
|---|--------------|
| Auber , Die Stumme von Portici (5) | 3 fl. 24 fr. |
| Bellini , Norma (1) | 3 „ 24 „ |
| — Die Nachtwandlerin (1) | 3 „ 24 „ |
| Boieldieu , Die weiße Dame (13) (l. d. P.) | 3 „ 45 „ |
| Donizetti , Lucia von Lammermoor (8) | 3 „ 24 „ |
| Gerold , Zampa (6) | 3 „ — „ |
| Mozart , Don Juan (2) | 4 „ 10 „ |
| — Die Hochzeit des Figaro (7) | 3 „ 45 „ |
| — Die Zauberflöte (9) | 3 „ 24 „ |
| — Titus der Großmüthige (10) | 3 „ 24 „ |
| — Die Entführung aus d. Serail. (11) | 3 „ 24 „ |
| — Così fan tutte (12) | 4 „ 10 „ |
| Rossini , Der Barbier von Sevilla (4) | 3 „ 24 „ |

MOZART'S OPERN.

Für das Pianoforte allein (ohne Worte)

neu arrangirt von

A. E. Marschner.

Don Juan.

Die Entführung aus dem Serail.

Die Hochzeit des Figaro.

Idomeneus.

Titus der Grossmüthige.

Weibertreue.

Die Zauberflöte.

Vollständige Klavierauszüge.

Zweite Auflage

IN EINEM BANDE.

Mit vorgedrucktem Texte sämtlicher Opern, einem vollständigen alphabetischen Register aller Arien u. s. w. der Biographie u. dem Porträt **Mozart's** und

einem allegorischen von G. Schick componirten und radirten Titelblatt.

Ein cartonirter Band in Gross-Hochquart von 50 Seiten Text und 500 Notenseiten in Zinnstich.

Subscriptionspreis 10 fl. 30 kr.